



Hygienekonzept für den Spielbetrieb

- Disziplin Classic

Stand: 06.09.2021

Dieses Hygienekonzept wurde unter Beachtung der aktuell für Hessen geltenden Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung erstellt. Es berücksichtigt zudem lokale Vorgaben, die u. U. Einschränkungen für den Kreis Groß-Gerau bzw. die Stadt Kelsterbach festlegen.

Dem Hygienekonzept liegen folgende Richtlinien in ihrer jeweils aktuellen Version zugrunde:

- Verordnung zum Schutz der Bevölkerung vor Infektionen mit dem Corona-Virus SARS-CoV 2 (Coronavirus-Schutzverordnung – CoSchuV-)
- Präventions- und Eskalationskonzept der Hessischen Landesregierung
- ‚Die Neu(e)n Leitplanken‘ und ‚Die Zusatz-Leitplanken Halle und Wettkampf‘ des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB)
- Konzept mit Übergangsregeln des Deutschen Kegler- und Bowlingbundes e.V. (DKB)
- Informationen des Landessportbunds (lsbh)
- Empfehlungen des Hessischen Kegler- und Bowling-Verbands e.V. (HKBV).

Nachstehend werden die sportart- und gebäudespezifischen Corona-Regeln für die Kegel- und Bowlingsportanlage aufgelistet, die von allen Sportler*innen und Gästen zwingend zu beachten sind. Zuwiderhandlungen können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden. Die Auflistung regelt das Training und enthält zusätzliche Vorgaben für den Wettkampfbetrieb (unterstrichene Textpassagen).

Zugang zur Sportanlage / Distanzregeln

- ✓ Für den Zutritt zur Bahnanlage gilt die 3G-Regel: er ist nur vollständig Geimpften, Genesenen und Getesteten erlaubt (Negativnachweis nach § 3 CoSchuV erforderlich). Ein entsprechender Nachweis ist mitzuführen und nach Aufforderung vorzuzeigen.
- ✓ Die Mannschaftsführer der antretenden Mannschaften stellen die Einhaltung der 3G-Regel sicher.
- ✓ Zutritt haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.
- ✓ Der Zugang zur Sportanlage ist ausschließlich über den hinteren Sportlereingang - nicht über die Gaststätte - möglich.
- ✓ Die max. Personenanzahl im Zuschauerbereich hinter den Kegelbahnen beträgt 50 Personen.
- ✓ Der Zugang wird max. 10 Spieler*innen/Betreuer*innen/Trainer*innen pro Heim- und Gastmannschaft gewährt.

Seite 1

Vorstand

Katia Adams (1. Vorsitzende) · Jutta Körner (Geschäftsführerin) · Damian Machura (Stellvertretender Vorsitzender) · Heike Weichwald (Kassiererin)
Vereinsregister Nr. 80506 Darmstadt

- ✓ Zuschauer sind gestattet.
- ✓ Im Zuschauerraum sind Tische und Stühle in vier Blöcken a 10 Stühle gruppiert; Plätze sind gemäß der Kennzeichnung ‚Heim/Gast‘ einzunehmen.
- ✓ Die Anlage ist von den Gastmannschaften frühestens 40 Minuten vor dem offiziellen Wettkampfstart zu betreten und spätestens 30 Minuten nach Beendigung des Wettkampfs zu verlassen.
- ✓ Die Abstandsvorgabe von 1,5 Metern ist auf der gesamten Sportanlage einzuhalten; hiervon ausgenommen ist das eigentliche Spiel inkl. Kugelaufnahme.
- ✓ In gekennzeichneten Räumen bzw. an Engstellen ist zu warten, bis die maximal angegebene Zahl der anwesenden Personen unterschritten ist.

Hygieneregeln

- ✓ Beim Zugang und Verlassen der Sportanlage und bei Nutzung der Sanitärbereiche ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
- ✓ Mit dem Betreten der Anlage sind die Hände zu desinfizieren. Desinfektionsmittel wird im Eingangsbereich bereitgestellt. Gäste werden gebeten, zusätzlich eigenes Desinfektionsmittel mitzuführen.
- ✓ Heim- und Gastmannschaften stehen Kugeln in zwei Farben zur Verfügung. Jede*r Sportler*in desinfiziert von ihm*ihr selbst benutzte Kugeln im Anschluss an sein*ihr Spiel.
- ✓ Zu desinfizieren sind ebenfalls die Stühle, die zur Ablage persönlicher Gegenstände benutzt werden; diese sind, wie die Kugeln auch, beim Bahnwechsel mitzunehmen.
- ✓ Auf Händeschütteln, Abklatschen, in den Arm nehmen und Jubeln sowie (lautstarkes) Anfeuern ist zu verzichten.
- ✓ Die Glastüren, die die Kegelbahnen von dem Aufenthaltsbereich trennen, sind lediglich für den Ein- und Austritt zu öffnen, die Türgriffe werden regelmäßig desinfiziert.
- ✓ Auch die Bedienpulte werden regelmäßig desinfiziert.
- ✓ Betreuer können nur außerhalb des Spielbereichs (hinter den Glastüren) Platz nehmen.
- ✓ Zum Entwirren verheddeter Kegel ist ebenfalls eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
- ✓ Die Sportanlage ist im Rahmen der örtlichen Möglichkeiten regelmäßig zu durchlüften, mindestens jedoch vor und nach einem Trainingstag bzw. Wettkampf. Ansonsten sorgt das Lüftungssystem der Sportanlage für Frischluftzufuhr und Abführung der verbrauchten Luft.

Nutzung der sanitären Anlagen und Umkleide-/Duschräume

- ✓ Max. Personenzahl in den Toilettenräumen (Damen/Herren): zwei Personen
- ✓ Umkleideräume dürfen von max. zwei Personen genutzt werden.
- ✓ Duschräume dürfen nicht genutzt werden.



Dokumentation der Anwesenheit

- ✓ Die Heimmannschaft benennt vor dem Wettkampfbeginn einen Verantwortlichen vor Ort, der die Einhaltung des Hygienekonzepts kontrolliert.
- ✓ Mitglieder des KBV dokumentieren ihren Aufenthalt auf der Sportanlage, indem sie sich in die ausliegenden Teilnehmerliste ein- und austragen oder die luca App nutzen. Gäste der Sportanlage bringen zu den Wettkämpfen eigens erstellte Namenslisten mit, in der die Kontaktdaten jedes Einzelnen inkl. Anschrift, Telefonnummer und Anwesenheitszeiten vermerkt werden. Das Vorhandensein des 3G-Nachweises wird hierauf bestätigt.
- ✓ Die Listen sind zum Ende des Tages in einen dafür vorgesehenen Briefkasten auf der Sportanlage einzuwerfen und werden gemäß den Datenschutzbestimmungen aufbewahrt.